

Möchtet ihr noch Anregungen, was ihr tun könnt um den Klimawandel zu stoppen und um so den Schneemann zu retten? Dann schaut in dieser Liste nach.

Damit weniger CO₂ produziert wird, könnt ihr:

- Licht und elektrische Geräte ausschalten, wenn Niemand mehr im Zimmer ist;
- leere Batterien zum Recycling zurückgeben;
- wieder aufladbare Akkus benutzen, zum Beispiel für Fernbedienungen, Taschenlampen und ferngesteuertes Spielzeug;
- Gegenstände mit Solarantrieb oder mechanischen Antrieb verwenden, z.B. Taschenrechner, Kofferradios, Uhren, Licht am Fahrrad...;
- Energiesparlampen verwenden;
- Stromklau finden mit einem Strommessgerät; Das kann bei den Stadtwerken, der Stromgesellschaft, der Umweltberatung im Rathaus oder bei Umweltschutzverbänden ausgeliehen werden.
- Standby-Funktionen an elektrischen Geräten ausschalten, z.B. bei Wecker, Kaffeemaschine, Fernseher, Videorecorder, DVD-Spieler, Musikanlage, Computerbildschirm, Lampen mit Dimmer, Satellitenantenne, Telefax. Manche dieser Geräte haben gar keinen Ausschalter mehr, in diesem Fall entweder den Stecker ziehen oder eine Steckerleiste mit Schalter benutzen.
- Begrünung von Fassaden bewirken ein Kühlen der Mauer im Sommer und Wärmen im Winter. Vielleicht könnt ihr eure Eltern, Verwandte, oder eure Schulleitung davon überzeugen?
- recyceltes Papier zum Schreiben, Malen, Zeichnen und auch als Papiertaschentücher, Klopapier... verwenden. Ihr erkennt es an dem Zeichen mit dem blauen Umweltengel.
- möglichst keine Flugzeuge benutzen;
- möglichst wenig Autos benutzen. Falls es doch notwendig ist, dann am besten Fahrgemeinschaften bilden. Ansonsten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad fahren oder auch mal zu Fuß gehen.
- wenn möglich Bioprodukte kaufen.
- keinen Müll oder Essensreste die Kanalisation einleiten, also nicht in das Klo oder Spülbecken schütten.
- bei kaltem Wetter auch im Haus warm anziehen, so kann Heizenergie gespart werden;
- Gegenstände pfleglich behandeln, damit sie nicht kaputt gehen und lange funktionieren;
- nicht jede neue Mode mitmachen und immer neue Dinge kaufen;
- Dinge (Bücher, Kleidung, Spiele) gebraucht kaufen oder tauschen;
- nicht zuviel Fleisch essen;
- möglichst Pfandflaschen aus Glas oder eine wieder befüllbare Trinkflasche benutzen; möglichst keine Dosen oder Einwegflaschen aus Plastik kaufen;
- eine Tasche für den Transport von Einkäufen bereits von zu Hause mitnehmen;
- Obst und Gemüse der Saison und möglichst aus der Region (oder von nicht all zu weit weg) kaufen;
- andere Menschen auf das Problem des Klimawandels aufmerksam machen und ihnen deutlich machen, dass auch sie für unser aller Zukunft verantwortlich sind;
- möglichst wenig Müll produzieren, also z.B. Verpackungen vermeiden (auch Geschenkpapier), Dinge wieder verwenden oder etwas Neues daraus bauen;
- möglichst erneuerbare Energieträger wie Wind, Wasser, Sonne, Erdwärme benutzen, stattdessen möglichst auf fossile Energieträger wie Öl und Kohle verzichten,

Weitere Ideen könnt ihr auf der Rückseite aufschreiben.

.....

Die Anregungen sind dem Buch **33 einfache Dinge, die du tun kannst, um die Welt zu retten** von: Andreas Schlumberger, Sibylle Rieckhoff, Christopher Fellehner, Westend Verlag, 2005 entnommen.